

5. P. Jos. Unterrichter's Dialog „De aestu lacus Lucii“ und die Hechtsee-Karte Peter Anich's.

In der Festschrift zum 500jährigen Stadt-Jubiläum von Kufstein ¹⁾ besprach ich die kleine Karte des Hechtsee's von Peter Anich, welche bis dahin völlig unbeachtet geblieben war ²⁾. Den unmittelbaren Anlass zum Entwurf dieser Karte bot eine merkwürdige „Aufwallung“ des genannten See's am 31. März 1761, bei welcher Gelegenheit man sich einer ähnlichen, aber noch stärkeren Bewegung des Hechtsee's erinnerte, welche zeitlich mit dem furchtbaren Erdbeben von Lissabon am 1. November 1755 zusammenfiel. Diese beiden Flutbewegungen in dem tirolischen See und ihren ursächlichen Zusammenhang mit den gleichzeitigen Erderschütterungen in Portugal unterzog der Jesuitenpater Joseph Unterrichter, Professor an der Universität zu Innsbruck, einer ausführlichen und sehr gelehrten Erörterung in seiner Schrift: „De aestu lacus Lucii in Tyroli Dialogus.“ In der Disputation zwischen dem „Philosophus“ und dem „Piscator“ vertheidigt der Erstere siegreich

¹⁾ Kufstein 1893, p. 53 f.

²⁾ Auch in der sonst erschöpfenden Studie von H. Hartl über die geodätischen und kartographischen Arbeiten des Peter Anich und Blasius Hueber (Mittheilungen des k. k. militär-geographischen Instituts, Bd. V, Wien 1885, p. 106 ff.) wird die Hechtseekarte Anich's nicht erwähnt.

die These von der unterirdischen Verbindung des Hechtsee's mit dem atlantischen Ocean, und von der Entstehung der Erdbeben durch Explosion der im Erdinnern angesammelten Dämpfe — eine Auffassung der seismischen Vorgänge, welche freilich von der modernen Wissenschaft nicht approbiert werden kann.

Auf diesen Dialog habe ich in meinem Beitrage zur Kufsteiner Festschrift bereits Bezug genommen. Aber damals war es mir entgangen, dass die Hechtsee-Karte Anich's zu der Abhandlung Unterrichters gehört, und einen integrierenden Bestandtheil derselben bildet. Ein eigenthümlicher Zufall hatte mir nämlich einerseits die Hechtseekarte als isoliertes Blatt und andererseits ein Exemplar des Unterrichter'schen Dialoges ohne die Karte in die Hände gespielt ¹⁾. Seitdem hatte ich Gelegenheit, das genannte Büchlein von J. Unterrichters auf verschiedenen Bibliotheken des In- und Auslandes einzusehen, und sämmtlichen verglichenen Exemplaren desselben fand sich die Hechtseekarte Anich's beigeheftet ²⁾. Unterrichter beruft sich übrigens selbst gelegentlich auf die seinem Tractate beiliegende Karte. So heisst es p. 7 ausdrücklich: „ut in adjecto schemate videre est“ [sic!].

Noch eine andere auf Unterrichter's Dialog über den Hechtsee bezügliche Frage bedarf der Klärung. Joh. Jak. Staffler erwähnt in seinem Werke „Tirol und Vorarlberg“ I. p. 820, dass diese Schrift im Kloster Tegernsee gedruckt sei.

Es ist von vornherein äusserst unwahrscheinlich, dass der Jesuitenpater Unterrichter seine für eine officiële Feier an der Innsbrucker Universität bestimmte Abhandlung ³⁾ im Auslande, u. zw. in einem Benedictiner-Kloster drucken liess. Es könnte sich höchstens um einen späteren Nachdruck handeln. Von einem

¹⁾ Beide Piecen befinden sich in der Bibliotheca Tirolensis Dipauliana im Ferdinandeum.

²⁾ Auch das Ferdinandeum hat vor Kurzem ein mit der Karte versehenes Exemplar des Unterrichter'schen Dialoges erworben.

³⁾ Der „Dialogus“ erschien anlässlich der feierlichen Ertheilung des Baccalaureats an mehrere Hörer der Innsbrucker Universität im Juli 1761.

Tegernseer-Drucke des Unterrichter'schen Dialoges ist aber nicht die geringste Spur nachzuweisen. Die von mir eingesehenen ziemlich zahlreichen Exemplare des Dialoges sind ausnahmslos in Innsbruck gedruckt „formis Mich. Ant. Wagner C. R. M. Aulæ et Universitatis Typogr. ac. Bibliop.“ Das sehr gründliche bibliographische Werk von Backer „Bibliothèque de la Compagnie de Jesus“ ¹⁾ kennt nur diese eine Ausgabe. Auch die kgl. Hof- und Staats-Bibliothek in München besitzt nur die Innsbrucker-Ausgabe, ein Umstand, der deswegen besonders bedeutsam erscheint, weil dieser bairischen Central-Bibliothek die ganze Bücherei des Klosters Tegernsee einverleibt ist.

Es spricht demnach Alles dafür, dass eine in Tegernsee gedruckte Ausgabe des Unterrichter'schen Dialoges „De aestu lacus Lucii“ nicht existiert.

F. R. v. Wieser.

¹⁾ Nouvelle édition par C. Sommervogel, Tome VIII. p. 346.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [3_44](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Franz

Artikel/Article: [P. Josef Unterrichter Dialog "De aestu lacus Lucii" und die Hechtsee-Karte Peter Anich's. 209-211](#)